

Obwamt Langheim.
Herrn Steig

(E238)

Dankbegrüßung
Iob
Freudebegrüßung
für Sie

W 10, 16
R 24

Sammlung volkstümlicher Überlieferungen in Württemberg.

I. Sitte und Brauch.

1. im Alltagsleben: Wassergarten: Wassergart: Wassergart:

Sommer: 6 Alfr - 12 Alfr - 8 Alfr.
Winter: 7 " - 12 " - $\frac{1}{2}$ " "

Wassergart:

Wassergarten selber nur 10 Alfr.

Die Familienglieder selber sind der ganz
unersparlichen Pflichten, der Gütigkeit
verpflichtet und fleißig.

Lebensversicherung: Wassergart: Wassergart im
Sommer; Wassergart in der Wassergart.

Wassergart: Wassergart: $\frac{1}{2}$ 10 Alfr
Wassergart: 9 Alfr.

Wassergart: Wassergart: 4 Alfr.
Wassergart: 3 " "
Wassergart: $\frac{1}{2}$ 6 Alfr.

2. im Fest- u. Feiertage:

Am 1. 2. + 3. Wassergart im Wassergart geht die
Wassergart, Wassergart. Der der Wassergart wissen
sie: „Gute, gute Wassergart!“ Die Wassergart
Sperren.

Am Wassergart besuchen die Wassergart
ihre Wassergart mit Wassergart (zusammen)

I, 18, 13

Leute / Äpfeln, Kirschen in „Gestalt“ / feines Leinwand
Zünge Leinwand mit Linen fisch in murenen
den Kitzeln: Alle Gestalt, lungen Werk,
Kissen, Kissen, yopson Werk, Kiste 2:
den Kinder firschen fisch; wenn sie aber
ein Gabat wagt firschen firschen, wofallen
sie ein Gapsant.

Waisnerstern: Apfelmur mit Linen,
Glab Kitzeln, Äpfeln, Kirschen, firschen,
Kissen wird wifgestalt in den jungen
Zimmer, besonders die Kitzeln wifgestalt.

Am Leberwurz, wird ein Zimmig von einem
Pflanzten oder Kirschen in Wasser
yabrucht; daselbe blüht an Waisnerstern.

Kunst im 12 Jahr wird dem Kind Fittler
yaraicht; Unglück soll wofstet werden.

12 Zweibelpfand werden wifgestalt
in in daselben etwas Holz yabrucht. den
Pflanzten bereiten der Reife nach den
zwei 12 Monaten. Kissen Pflanzten bereiten
muffe Monaten, bereiten Pflanzten bereiten
Monaten: Ist der 3. Pflanzten nach, so ist wif
den bereiten Fittler.

Am Forsiniberg, wird von allen yopsonen
yaraicht Wain yabrucht: wifstet von den
glück.

Am Tag der Waisnerstern Kinder yafur 3-6
jähren Kinder mit Kissen von Gurb
zu Gurb: den „firschen“ den Gurbfirschen und
bereiten den Gapsant.

Waisnerstern: den ladigen Leinwand firschen
firschen von den firschen den „Waisnerstern“;
wif werden isnen firschen in. Kissen mit
Lein yaraicht.

Waisner: Orma Kinder waisner den Gurb
bereiten, Glück zum waisner Tag in wofallen

g. III, 3 15

Gesellschaft.

Doni Königsfest: Ornament was klair fiel
ab. Gl. Doni Könige in batteln.

anly zu III 3 15

Wit gerüstet Könige wurden den Anfang
hinführen der gl. Doni Könige in den Strom
geschieben: besond höf Geister und
Hayen ab.

Gerüstet Putz wird gerüstet in wird
den Strom gerüstet: pflegt was Styglück.

Luftmaß: den König stern wirft.

Luftmaß: den jüng Blut wirft fiel
bei Lein, Ruffen, Künig in den
Styglück.

Lötare: An den Doni in Fürst haben bis Stam
putz wurden große Langen in den
Styglück wirft ab.

Fürst putz: den Styglück wurden haben
nicht ein Styglück.

anly zu V 4 26

Wort = Lein Styglück

Lein = Luft Styglück

Luft = Styglück

Styglück = Lein Styglück

Lein = Styglück

Styglück = Lein Styglück

Lein = Styglück

An letzten wurden haben Styglück
wurden haben Styglück wurden haben
Styglück wurden haben Styglück wurden haben
Styglück wurden haben Styglück wurden haben

Abend wird wird den Styglück haben
wurden haben Styglück wurden haben
Styglück wurden haben Styglück wurden haben
Styglück wurden haben Styglück wurden haben

Pulver, leb. n. warfen, Verfahren. (Hilgen
 Ringen werden sehr mageren Drogen ver-
 setzt geordnet, geordnet, um Tinkturen
 zu bereiten, in die Tinkturen zu setzen bis sie gelb-
 lich sind n. die in die Tinkturen zu setzen.
 Ist unter den Drogen: Verfahren, Verfahren
nicht, Verfahren über die Verfahren, die Verfahren, die
Verfahren, die soll man (sind folgt irgend ein
 Name) sei.



Verfahren:

Die um Verfahren geordnete Verfahren
 werden in den Gemüthsarten geordnet,
 um Verfahren, Verfahren das Verfahren
 in die Verfahren n. Verfahren, wenn
 ein Gemüthsart nicht, wird ein Verfahren der
Verfahren in die Verfahren: Verfahren was
 Gemüthsarten. Verfahren Verfahren mit
 der Verfahren geordnet die Verfahren Verfahren, ist
 der Verfahren. Verfahren Verfahren in die Verfahren
Verfahren, Verfahren ein Verfahren.

ang I, + 8.8

ang zu III, 3 V. 15

Die geordnete Verfahren (Verfahren) werden
Verfahren mit Verfahren Verfahren: Verfahren
Verfahren gegen Verfahren.

Verfahren?

Verfahren: Die Verfahren Verfahren von der
Verfahren Verfahren n. Verfahren, Verfahren Verfahren
Verfahren Verfahren Verfahren.

Verfahren, Verfahren um Verfahren Verfahren
Verfahren, Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren
Verfahren: Verfahren Verfahren.

1. Verfahren: Verfahren Verfahren von der Verfahren
 der Verfahren Verfahren, um sie zu Verfahren,
Verfahren Verfahren um sie zu Verfahren.

Verfahren Verfahren Verfahren: Verfahren
Verfahren Verfahren Verfahren der Verfahren.

zu I, 3 V. 7

6
Lied der Fortwauer: Hinführung, 1. Ostsee
jeden weiteren Übergang wird den yonowen
Mord der Antoy angewiesen, so zeigt man
die der nördlichen Pflanzung der
yannianischen Mittelmeerinsel, damit sie
inselbe nicht, "Hinführung" über die Länd
Länd befinnen können.

Die Ordnung ist sehr vielfältig; bei
wärmeligenen Klüften oft 5-7000 Meilen.
Am Tage vor der Hochzeit wird der Länd
mann (Ordnungsmann) gefest, er ist
mit Ländbäumen in Länd Pflanzung
für yonowen. Die Pflanzung in wichtigster
Pflanzung werden überführt, in Länd für
nicht, nicht "Hinführung", einige Tage zuvor
wärmeligen mit Länd gefest. Der Länd
für (Pflanzung) erfüllt die Länd,
ein Pflanzung in einem Pflanzung,
Die Hochzeiten sind yonowen von
Wort in Länd, fallen von Länd
Länd, die übrigen Tage bringen Länd
Die Pflanzung in Länd, in Länd Pflanzung,
man die Pflanzung wissen.

Die Länd wird in einem zentralen
yonowen gefest in Länd Pflanzung, Pflanzung
mit Pflanzung, ubynsch, Pflanzung
wärmeligen ubynsch, über die Pflanzung
Pflanzung die Länd Teile in erfüllt dafür
von Länd yonowen Pflanzung. In yonowen
Pflanzung wird die 1. Länd yonowen abgefest
Am Hochzeitstagen können die Gäste in
Länd der Länd Pflanzung in werden für
nicht; die yannianische Pflanzung zur Länd
Länd, in auf Länd mit Pflanzung in Länd

undiginn, wird ein Zehnmahl gefaltene:
Linn, Rübe in Weisbrock, letzteres wird
im Weinsäure zubereitet.

Die Weinsäure wird bei Chlor + Saft,
bei Gipsweinstein $\frac{1}{2}$ Saft, Gipsweinstein
6 Mafsen, bei Bismut 4 Mafsen.

I, 4

4, in Quercin in Falkenweiss:

Immer Wunder wird das junge Quercin, die
berühmte Purpur, aber die Stall, wird
auf gerinnigt in der Luft gefalt. Um
auszusaugen, werden die Wunder der Quercin
eingewaschen aus. gefützt gegen das
schwarze Wunder beim Stief.

Aug 30 I, 2 8, 4

Die Kurpfule werden im Quercin des
Kraut gefalt, gelinkt wird mit me
quercin.

Der der Quercin wird, Stief zu
werden: im Stief der Stief: Quercin
von dem Stief. Der die erste Quercin
gebunden wird, haben die Quercin in.
Stief von dem Stief, aber was
die erste Quercin in der Stief wird aus
legt wird. Das die erste ist die "Pisul"
Stief. In Quercin: Linn, Rübe, Stief in Weis
brock.

Stief

In der Quercin kleinen sich den Arbeits
lassen wie stief. Der Kraut müß werden,
der Stief ist der letzte. Stief von dem Stief
wird als Stief gegen den Stief
mit Stief gefalt in gegen die Stief.
wollen gefalt. Der, Stief wird mit,
wenden Stief gefalt.

Diebelein Linder erbynderspore, trügt der
 jüngste männliche Dienstbote zu seinem
 Nachbar, der mich nicht erbynderspore, den
 „Bümmel“, (Wästel in Straß yammelkalk)
 in mich pin in den Fein. Der Linder
 der „Bümmel“ wird um fünf
 Thoren beim Nachbar ungakündigt.
 Wird der „Wästelträger“ verwisst, so wird
 er mit Risp in Felt gaförig gaförig,
rückwärts auf ein Pferd gafügt in unter
 dem Fühl der Linder im Reise gaf.
umgafügt in. Der Linder der Reise
mahn auf einen Geis kein bekent ge
weist. Man der Winter gaförig erbynderspore
erbynderspore ist, wann „Bümmel“ gaförig
 in wann jüngling förig, den „Flayel“ gaf
halten: Für Geis Lind, Risp in Reise.
Man Gall erbynderspore erbynderspore
auf den Linder den Reise: pin
weist. Den Reise auf den Ge
erbynderspore gaförig den Reise.
Man der Reise (Flayel) gaförig
erbynderspore wird, müssen den Reise
erbynderspore der, Reise erbynderspore (wenn
 „Reise“ Lind gaförig).

frucht.

7

wann man mich
gallan pin nicht?

Winfelkrankheit: Risp: Geförig gaförig,
Reise erbynderspore, Risp.
Reise: Geförig, Risp,
Winfelkrankheit, Lind.
Reise: Reise.

am III 38.15
No 8.8

Rayon um Uffingstey: $\frac{1}{2}$ der Reinverfuch
gest warbren.

" um Trennlaifrennbey: pflichte
Garanta.

" um Marin Garntförfung: 40 Toga
Rayon.

Gut Mutter um Jakob: die Müller gaffen
zum Marin (yüt ab Luf.)

Orig III, 16

" " " Leydi: Güter Garnt.

Lunnen Kuland: Refraktur Krings:
Erangant.

Amisun warfen nif: " "

Die mal Tug ab war der Garntwarment
fehrit, so ist fehrit ab der Winter
über.

Gefirrt ab an 40 Ritter, der um
40 Toga darumf.

5. heim Garntwarb: Recht muf der
Lunnen: Wink zu allen möglifan Gr.
väter, Refrennlaifrenn, Leydibügan,
Zugengugan, Tülfgefirren nifkaffan,
"Flayel" niffrüfan.

I, 5

Garntwarb: Refraktur, Reymant, Refrai-
nar, Refürmarfar, Zimmanant,
Marixar, Gleyar, Riffar, Refanmufar,
Refuridar, Alabar, Riffarim, Lütker.

Im Garnt der Rinder arbeiten:

Refürmarfar, Refuridar, Riffarim und
Tütker

T. 6

6, Der Kaufvertrag gilt Handverkauf, in Handgeld.
Der Kauf gilt abensfalls Handverkauf, der Kauf
folgt, Rechtswort, der gemeinere bezuht
man, wird der Kauf wichtig, gemacht,
so hat der Rückkaufende den Kauf allein
zu bezuhten.

Der Kaufvertrag besteht in Handgeld
Handgeld, in der Form 3-5 Handgeld
in der Form ein Hand, Handgeld. Der
an Handgeld mit dem Hand Handgeld be-
trüht man man man man man
man man man man man
Hand.

Das Handgeld zum Handgeld zum
Hand, so wird Handgeld, Handgeld
in Handgeld Handgeld man, Handgeld,
Handgeld, Handgeld, so wird Handgeld
Hand, wird mit Hand Handgeld.

Handgeld ist an Handgeld. Der Alt
Hand Handgeld: Handgeld, Handgeld, Handgeld,
Hand, Hand, Hand, Hand, Hand,
Hand, Hand (auf Hand). Der Hand
Hand Hand Hand. Alle Hand Hand
Hand, so wird Hand Hand, Hand
Hand. Der Hand Hand Hand Hand Hand
Hand Hand Hand Hand Hand Hand
Hand, Hand Hand Hand Hand Hand
Hand (auf Hand Hand Hand).
Der Hand Hand Hand Hand Hand
Hand Hand Hand, Hand Hand Hand
Hand.

Trüben: Pfirsungsaimead Klav.
Trüben: Müren tragen um Duck Klaine
Thaflaifare;

Trüben: pfirsunge Klav.
Gulltrüben: Pfirsungob Trüthief n. pfirsunge
Pfirsunge bei Trüben.

Die Luft trägt einen Kreuz mit weissen
Pflanz, der kräftigere einen künstlichen
Kreuz, die müßten Harroun einen
Rebennur, die andere einen ganz
nur, künstlichen Rebennur.

II, 3

3. Aufzierung:

Aufzierung pferd neben der Hand,
unterhalb der Reife, über dem Aufzierung
in Pflanz der Flora, über dem Reife
in der Klaine Reife.

Die Hand ist durch die Hand von der
Aufzierung gaffieren, an Hand weiß
sich der Pferd n. der Reife n.
der Reife ist unter dem Aufzierung.

Die Reife steht teilweise, teilweise
im Mittel zur Reife, weitere sind
nur mit Reife gedeckt. Die Reife sind
an der Hand teilweise fest.

Marken Reife Reife. Pferd Reife
Reife (Gestalt für die Reife,
in auf dem Reife Reife).

Reife n. Reife Reife,
Reife Reife, Reife „Reife“.

Die Reife steht in der Reife auf der Reife.
Reife wird mit dem Reife. Die
Reife der Reife werden Reife
Reife Reife, Reife, Reife,
Reife, Reife Reife Reife, Reife.

⑦

2., „Liebe Gänzel, liebe Hainzel,
 Laß mich die Lutarin.

„Ganz Kunst ist so finstern,
 Und so lauchst du bei Hainzel.“

„Die man so Lutarin,
 Aber gib mir frei ist.
 Was einmal zu brauche ist
 Wird einmal mehr ymmer.“

„Zu mir so Lutarin,
 Kunst u. Litarin dein sei;
 Auf einmal wird finstern,
 Alle Tübel brauchst sei.
 Was z' lang n. nat z' lang,
 Was z' breit n. nat z' breit
 Und u. so u. Lutarin
 Und ist fast mei Traud.“

⑦*

3., „Was die Lutarin Lutarin zittorn,
 Und die Abendstern manne,
 Und die willst mich ganz werbitorn,
 Und die willst schon mit der yasser.
 Ob laib bei mich n. yaf nicht fort:
 Mein ganz ist zu dein Litarin.“

Gut geliebt dich so Litarin,
 Gut die nie noch Litarin yasser,
 Und die drückst mich stür die Litarin,
 Und die fängt zu manne un.
 O manne nicht, n. yaf nicht fort:
 Mein ganz ist zu dein Litarin.“

Und die Litarin in der Litarin
 Sind die Litarin nicht so gut.

Lutarin mit
 Litarin -
 n. yaf nicht fort
 Litarin!

Das sie haben fulpfa Zünner
Und sie fulpfa, fulpfa Licht.
Dann bleib bei mir n. yaf?

4, Wunder will's sie jener miffen,
Das sie viele Zünner fließen,
Und man ganz so traurig, traurig ist?
Besatz, laba moff, n. woyis maten nicht.
Kuter n. Witter, die waltend nicht laiden
Das sie von nirgend her kommen
In ein Land, das besser besser ist.
Besatz, laba . . .

Auf dem Zungbrennen fällt die yafar,
Wie sie viele Wärfen stufen,
Die sie glänzen wie ein Licht.
Besatz, laba . . .

Auf meinem Grabstein künst du klagen,
Das ich kein hier bin yafar
Kein zu sein ist mein, mein pflicht
Besatz, laba . . .

5, Bis zum Wüsten, dich weiß ich luffen,
O du mein wüsten Heil!
Und du wirst mich ich luffen,
Wahr' ganz allerbester Besatz.

Ⓐ spur. ang!

Wir sind schon oft bei jenen y'fassen,
Die manchen Tag n. selbe Kunst;

24
Und haben dabei den Pflanzensatz,
Auch hasten Liebe zugebracht.
Drei Hände über den Pflanz
Drei Hände über den Pflanz
Drei Hände zu meiner Pflanz:
Drei Hände gibt man man.

④ + 0, Ein fester Stein in jeder Hand,
Auch ist all meine Liebe in der Hand.
Auch gibt ich nicht für in so einem ich
nicht bin,
Nicht für die Allerschönste für.

Geizzeitung in meine Hände die fester,
Auch ich immer sagen kann:
Du bist meine Liebe in meine Zeitungszeitung
Du bist meine Allerschönste Liebe.

Blauet mir meine Liebsten gut,
O, so hab ich sagen kann.
O, so hab ich von Bergen
Von dem Abend bis zum Morgen,
O, so hab ich sagen kann.

⑤ 1, Auch ich die Liebe, nur meine Hand,
Wunder meine bei Zierender
Kann ich lieblich in der Hand
Die fester die "Stark" (Wort) mit dem die
Kall.

⑥ 2, Das Feyer in dem goldenen Hand,
Es fester meine die fester.
Auch ich ging in dem Hand bald für
in für:
Ob nicht nicht; ob nicht nicht; ungestraften mir.

Wain Gündelain ist stalt bei mir
 In diesem grünen Wald, ja Wald.
 : Und mein Gündelain hat jetzt nur
 mein ganzes Lieb Luft:
 Wainn Aiyar; wainn Aiyar; laufft aus fall
 in Klut.

Es wirt mir ein Wain zu in diesem
 grünen Wald, ja Wald.
 : Und mir kumpt die in dem Wald
 fawin:
 In „Krafftloß“ Waidfar, mir kumpt
 die in dem Wald fawin.

Es wirt mir ein Wain zu
 In diesem grünen Wald, ja Wald:
 : Schlaib du bei mir als Fugor: Fugorin:
 : Schlaib du bei mir als mein Fawin:

9, Weynend als ich fröhlich wiffend,
Und zum Pariffung kofen yaf'
Kum ich nur ein fofes Lieb
Wirt in fofen Fingfar wand?
 Was ist du Weynend in Klut u
 der mich so Lieb wiffend zu
 „Fingfar Gfall“ sprach in der Hill,
 der das Kumie kofen will.

Fingfar, ich jetzt fortig bin,
 Wiff mich so Lieb in Lofen faw
 Gieb mir meine Lofung wand,
 du ich faw mich nach Lieb.

IV, 2

2, Kinderspiele:

- ① 1, Ordnung fallen 7 Hüfen, 7 Hüfen fallen vor.
 Die oberen nicht in, unten nicht
 Aufspringen sich ins Angericht
 Aufmarsch ulla so (Zweifeln und Stricken)
 Mit dem Finger tick, tick, tick (Gegen die
 Mungel spielen)
 Mit dem Finger tragg, tragg, tragg (Finger spielen)
 Mit dem Finger buff, buff, buff (Finger
 klopfen.)

- ② 2, Wollt ihr wissen, wie die walden
Fräulein marsch?
 : Lachen braunen: (marschieren)
 Wollt ihr wissen, wie die walden
 Lachen marsch?
 : Pfänderbuch wissen: (marschieren)
 Wollt ihr wissen, wie die jünger
 Lachen marsch?
 : Lachen geben: (marschieren)
 Wollt ihr wissen wie die alten Lachen
 marsch?
 : Wollt ihr will: (marschieren)
 Wollt ihr wissen, wie die alten Klauen
 marsch?
 : Kränze mit zinsen: (marschieren)
 Wollt ihr wissen, wie die kleinen Marsch
 marsch?
 : Fingern ringen: (marschieren.)

- ③ 3, Ring, ringe Rufe
Lichter in der Rufe
 Licht im Rufe

Wergan nullan mir fasten,
Abarmeyen Lünlein pflausten,
dab mirs rüfan müß.

4, Leirubünmla, Leirubünmla
Pfluy nai ins Liral
Liralan fand Pflau kul
Da pflüpfat in un Man kul
Da u Amila küß fri,
Pflüpf i un Längri nai.

5, Orinla, fust mir (Lübbala" (Lott) nicht
ymerst.?"

"Nai i fust mir gaffu."
"Lust dar du da junge Kunst bei
Lügar Lübbala yffu."
Man du mit un Lügav furi
Da meßt du grüuna Pfüßla trou
Grüuna Pfüßla, maipab Klaid
Kunst da Lügav wintu Frarid,
Grüna Pfüßla, Vilbapfnulla
Kunst da Lügav Pflügafulla.

6, der Lünlein im Pfüßla, da yppat 3 Lügav
da künnt 3 Lügav, fust künnt bei Lüß
O Lügav, u Lügav, ist dab unte Pfüßla,
dab ist mirre Lüßla un binn
funt.

Bei IV 117

Der wipst (wost) fust wülle pfinpu,
der zwreit fust ab körit
der drit fust binn Pfinpu
da Pfinpu buht un binn.

IV, 1 8.17

7. Was macht die die Wolke (Wolke)
die Wolke macht so:

Da wolat yffwinden ein "Wolke" ne
und seht, piffst u faulgar Wu.

8. Rebmanin in. Reizgen bruch
Wiffst in nufarue Garten.

Dasen Anfar ist die Lereit
Voll nicht lung nufu nufarue.
Rebmanin in. nufarue Anfar
Weygen soll die Lereit.

IV, 4 R

4. Küffel:

1. Reizen, reizen, watpf,
Zweifeln bi - bu - butpf,
Datur ne Reizen u Reizen in Reizen
und in der Wille u Fluif? (Reizen)

2. Koff abel Reizen um holz und
Reizen um holz
und Reizen um Reizen Reizen?
(Reizen um Reizen)

3. Reizen Reizen Reizen Reizen und
Reizen Reizen Reizen? (Reizen)

4. Reizen Reizen Reizen Reizen und
und Reizen Reizen Reizen? (Reizen)

5. Reizen u Reizen, Reizen, Reizen Reizen
und Reizen Reizen Reizen? (Reizen)

6. Woll mir info die
Woll sey info die
 Woll info. Anderswort andere tu,
 A Winn Spe info. (Woll)

7. I weiß u Gütle mit me lange
lange Vorsung.
Min länge ab (als) das Gütle formt
Min länge me der Vorsung.
 (Wohl mit Furch)

8. In minem kleinem Hülllein
Kind 32 Pöbellein.
Er ganz nicht in Person nicht,
And find der immer nach.

9. I ganz nicht der Lein (ab was
Gut ganz)
Wit 44 Arten? (Die)

10. Es klippt in klippt
Es nischen Zur
Es fließ siya Stube (Gütle)
Was will ab was tu? (Wichtig)

7

V, 137

V. Mundart: Diey.

Wupfan: Levierung ab, Fun triff ab,
Leistung Gütle (finstere G.)
Leuzen bray tray, Gut tray ab.
Lein man: Gölz ab zail, Gu ab fur,
huff tray, Leuf, Leura, Leiz, Wald,
Galann man, Vfin bray.
Leif: Gütle, Gu tray, Vfin tray,
Lein man man, Lein man ab
Wupfan ab.

]

V, 2

2, Geitzmumun: lingaloni, Sulfsa, steza,
Rovick, Witlab,

Artfufstun: Luurmannfraftor, Kugur,
ranar, Pifrapfufstufar, Lattalunimif,
Kuinnabul, Bunzanbirny, Luckulvin,
lan, Wierkufan klüggar

V, 3

3, " Tifala " = Lofanar; Kuzannabul = Pifufstufalun.

Geitzmumunabur = Muyarinf; Quind = Werb;
Wokla = Tunanzupfar; Güguyau = Wifan,
buckbar; Wukunala = Pifflüffallörma;

Pifaltala = Wuffar fifimlirny; Zaitbar =
Lufar abbar; Wurifparyal = Lubifft;

Armanabul = Wurilmarinf; Ritzla = jünga
jünga; Puggala = Wuldar; Wifpjuya =
Lufar; Küyula = Waltar; Püpfle =

Riappar; Loffbar = Limbarr; Lurribarr,
Lurmbarr; Lubala = Lubbar; Widüffle

Lüdüffle; Gügünarra = Gütkar; Pifrüffe =
Lülfanfufinf; Aluraya = Wefar; Klivi =

Klan; Latta = Lufar;

4, Quind = Küpf; Gufp = Wuril; Karaya = Lub;

Lütkal = Wütkar; Putzan = Lünar;

Küya = 2. Kürr; Kair = abbar Werb =
fifp;

Kuppbat = ift gairfing abbar gairfirt;

Pifruingar = Wütkar ab Lurri;

Pifruinfar = Pifruingar;

Püfua (lingufe) = Lurri ab Püfub;

Walla = Lufar;

Wala = Grop abbar

Wä = Grop mütkar

Waltal Krafft = 2. Krafft

V, 5

7

7

x

Klübler = maupfau; Stüfle = Kümmen; 7
 Cifflüfle = unziufau; Sturka = liagan; 7.13
Luoblat = Fuflav yauwuf; Dröbya = pfuuf; 7
 5, Aftrom-öty = liantay; dröty = dröntay. V, 5
Krabfle meir u Pün; (klattov) Pfünim
meir u Antyfti; Liya meir Künkt;
Pünfu meir u Luf. 7
Lüüb = meifav Wlauf
meir di me unw lar drüfal folu
ftät.
Küft at unw racke!
du bift fo pfuuf meir u Lofan =
ftacke.
Klob = Pfifraum;
Pflauf av Lofauf trauf.
Auf meir Paul = Lajaf meir
ft u. Pülykt = " "
du fo ll me glai lar drüfal folu,
meir dar at unw fo ipf.

San 7. Juni 1900

Held, Lofan.